

Angaben zum Widerrufsrecht

1. Widerrufsrecht - Fernabsatz

Gemäß § 18 des dänischen Verbraucherschutzgesetzes können Sie als Verbraucher einen Vertrag über Finanzdienstleistungen innerhalb von 14 Tagen widerrufen, wenn der Vertrag

- ohne persönliche Begegnung zwischen Ihnen und Ihrem Berater abgeschlossen wurde, d. h. wenn es sich um einen sogenannten Fernabsatzvertrag handelt; ein solcher Vertrag kann z. B. telefonisch, per E-Mail oder über die Netbank abgeschlossen werden
- außerhalb der Räumlichkeiten der Bank abgeschlossen wurde, z. B. im Rahmen einer Besprechung bei Ihnen zu Hause oder an Ihrem Arbeitsplatz
- in der Bank, telefonisch, per E-Mail oder über die Netbank, jedoch nach persönlicher Begegnung zwischen Ihnen und Ihrem Berater außerhalb der Räumlichkeiten der Bank, abgeschlossen wurde.

1.1. Besondere Bestimmungen betreffend private Altersvorsorgeverträge

Bei Verträgen über private Altersvorsorge ("aldersopsparing" und "ratepension"), die auf eine der obigen Weisen abgeschlossen wurden, beträgt die Widerrufsfrist 30 Tage.

1.2. Beginn der Frist

Die Widerrufsfrist beginnt grundsätzlich am Tag der Vertragsunterzeichnung bzw. der Auftragserteilung durch Sie. Die Frist beginnt jedoch erst dann, wenn Ihnen die Informationen, auf die Sie gemäß Verbraucherschutzgesetz Anspruch haben, u. a. Informationen zum Widerrufsrecht und zum von Ihnen bestellten Produkt, vorliegen. Die Informationen müssen Ihnen schriftlich, z. B. über Ihre Netboks oder in Papierform, zur Verfügung gestellt werden. Schließen Sie z. B. einen Vertrag am Montag dem 1. ab, so läuft die Frist bis einschl. Montag den 15. des betreffenden Monats. Werden Ihnen die Informationen erst später zur Verfügung gestellt, z. B. am Mittwoch dem 3., so läuft die Frist bis einschl. Mittwoch den 17. des betreffenden Monats. Fällt das Ende der Widerrufsfrist auf einen Samstag, einen Sonntag, einen Feiertag, auf Freitag nach Chr. Himmelfahrt, auf den 5. Juni (Grundlovsdag, dän. Verfassungstag), oder auf den 24. oder 31. Dezember, so endet die Frist am darauffolgenden Werktag.

1.3. Zahlung im Fall eines Widerrufs

Wenn Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, ist die erhaltene Ware oder Leistung zurückzugeben. Die Bank hat dabei den von Ihnen gezahlten Betrag an Sie zurückzuzahlen, abzüglich der Bearbeitungskosten der Bank sowie anderer Aufwendungen wie z. B. Grundbucheintragungsgebühren oder etwaiger mit der Schätzung Ihrer Immobilie verbundener Kosten. Abhängig vom Umfang der Sache kann die Bank einen Stundensatz für die von ihr erbrachte Arbeit in Rechnung stellen, wenn Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen.

1.4. Inanspruchnahme des Widerrufsrechts

Wenn Sie einen Vertragsabschluss widerrufen möchten, müssen Sie sich vor Ablauf der Widerrufsfrist telefonisch oder schriftlich mit Ihrer Filiale in Verbindung setzen. Wenn Sie sich schriftlich an uns wenden, genügt zur Wahrung der Frist das Absenden Ihrer Widerrufsmittelteil vor Ablauf der Frist. Wenn Sie einen Nachweis über die Einhaltung der Frist wünschen, können Sie Ihre Widerrufsmittelteil z. B. per Einschreiben verschicken und die Quittung aufbewahren.

1.5. Wann besteht kein Widerrufsrecht

Bei Verträgen über die Aufnahme von Hypothekendarlehen und über den Handel mit Hypothekenanleihen besteht kein Widerrufsrecht. Ferner besteht bei Verträgen über Wertpapiere oder Finanzdienstleistungen kein Widerrufsrecht, wenn der Preis des Wertpapiers oder der Finanzdienstleistung Schwankungen auf dem Kapitalmarkt unterliegt.

Somit besteht auch kein Widerrufsrecht bei Verträgen betreffend z. B.

- Aktien und Anleihen

- Devisen
- Anteile an gemeinschaftlichen Investmentfonds
- Futures und Optionen
- Zinsvereinbarungen
- Zins- und Devisenswaps
- Festpreisverträge
- festverzinsliche Einlagen, bei denen sich die Tilgungsbedingungen nach dem Kapitalmarkt richten

1.6. Überweisungen und Zahlungen

Das Widerrufsrecht erlischt vor Ablauf der Frist, wenn der Vertrag nach Ihrer ausdrücklichen Zustimmung von beiden Parteien erfüllt wurde. Dies wird zumeist bei erfolgten Überweisungen und Zahlungen der Fall sein.

1.7. Nach Ablauf der Widerrufsfrist

Nach Ablauf der Widerrufsfrist können Verträge gemäß den Bestimmungen der Ringkøbing Landbobanks Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. gemäß den aus den jeweiligen Verträgen hervorgehenden Bestimmungen gekündigt werden.

1.8. Wann erlischt das Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht erlischt für Verträge, die innerhalb der 30-tägigen (Altersvorsorgeverträge) bzw. 14-tägigen (sonstige Fernabsatzverträge) Widerrufsfrist unter einen Wertpapier- oder Finanzdienstleistungsvertrag fallen, wenn der Preis des Wertpapiers oder der Finanzdienstleistung Schwankungen auf dem Kapitalmarkt unterliegt. Somit besteht für Sie kein Widerrufsrecht bei Einlagen im Zusammenhang mit Verträgen, die innerhalb der Widerrufsfrist in Wertpapiere angelegt werden oder in die Investment-Pools der Bank einfließen.

2. Widerrufsrecht - Kreditverträge

Gemäß § 19 des dänischen Kreditvertragsgesetzes können Sie als Verbraucher einen Vertrag über ein Darlehen oder einen Kredit innerhalb von 14 Kalendertagen widerrufen. Unterliegt der Vertrag dem Widerrufsrecht sowohl gemäß Verbraucherschutzgesetz als auch gemäß Kreditvertragsgesetz, so findet das Verbraucherschutzgesetz für das Darlehen bzw. den Kredit keine Anwendung.

2.1. Beginn der Frist

Die Widerrufsfrist für Darlehen und Kredite beginnt an dem Tag, an dem Sie den Vertrag unterzeichnen oder die Vertragsbedingungen sowie Informationen über die Voraussetzungen für eine Geltendmachung des Widerrufsrechts erhalten. Die Informationen müssen Ihnen schriftlich zur Verfügung gestellt werden, z. B. über Ihre Netboks oder in Papierform. Schließen Sie z. B. einen Kreditvertrag am Montag dem 1. ab, so läuft die Frist bis einschl. Montag den 15. des betreffenden Monats. Werden Ihnen die Informationen erst später zur Verfügung gestellt, z. B. am Mittwoch dem 3., so läuft die Frist bis einschl. Mittwoch den 17. des betreffenden Monats.

Die Frist endet stets am letzten Tag der Widerrufsfrist, unabhängig davon, ob dieser auf einen Samstag, einen Sonntag, einen Feiertag, auf Freitag nach Chr. Himmelfahrt, auf den 5. Juni (Grundlovsdag, dän. Verfassungstag), oder auf den 24. oder 31. Dezember fällt.

2.2. Zahlung im Fall eines Widerrufs

Wenn Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen, so haben Sie unverzüglich und spätestens 30 Tage nach dem Absenden Ihrer Widerrufsmittelteil an die Bank das Kapital und die vom Tag der Inanspruchnahme des Darlehens oder des Kredits bis zum Tag der Rückzahlung des Kapitals aufgelaufenen Zinsen zurückzuzahlen.

Die Bank hat die von Ihnen gezahlten Kosten an Sie zurückzuzahlen, abzüglich etwaiger nicht rückerstattbarer Aufwendungen für Behörden, z. B. Grundbucheintragungsgebühren.

2.3. Inanspruchnahme des Widerrufsrechts

Wenn Sie einen Vertragsabschluss widerrufen möchten, befolgen Sie bitte die aus dem betreffenden Vertrag hervorgehenden Anweisungen. Den Widerruf müssen Sie der Bank vor Ablauf der Frist in Papierform oder auf einem anderen dauerhaften Medium mitteilen. Zur Wahrung der Frist genügt das Absenden der Mitteilung vor Ablauf der Frist.

Nach Ablauf der Widerrufsfrist können Verträge gemäß den Bestimmungen der Ringkjøbing Landbobanks Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. gemäß den aus den jeweiligen Verträgen hervorgehenden Bestimmungen gekündigt werden.

2.4. Nach Ablauf der Widerrufsfrist

Gültig ab 29. Juli 2019

Übersetzung

Dies ist eine Übersetzung des dänischen Dokumentes "Oplysning om fortrydelsesret". Im Zweifelsfall gilt der dänische Text.